

# I. Anmeldung

TOP: 6.0

## Schul- und Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum 12.11.2015

öffentlich

**Betreff:**

**Einsatz von Stadtteilkoordination in Sozialräumen mit einem besonderen Entwicklungsbedarf:  
Stadtteilberichte für Gostenhof und Muggenhof/Eberhardshof 2015**

**Anlagen:**

6.1 Stadtteilberichte Gostenhof und Muggenhof/Eberhardshof 2015

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
JHA	06.12.2012	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
JHA	16.09.2010	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Einsatzgebiete von Stadtteilkoordination in Gostenhof sowie Muggenhof und Eberhardshof in der Nürnberger Weststadt sind ebenso Betrachtungsgebiet der integrierten Stadtentwicklung (siehe InSEK Weststadt, 2012) wie auch Fördergebiet der integrierten Stadterneuerung (Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau West"). Eine von fünf Leitlinien im InSEK Weststadt lautet "Auf dem Weg zur Lern- und Bildungslandschaft". Die dazu aufgeführten strategischen Projekte im Sinne städtebaulicher Maßnahmen konnten in den letzten Jahren weitestgehend umgesetzt oder auf einen guten Weg gebracht werden.

Im vorliegenden Bericht wird nach den Beobachtungskriterien von Stadtteilkoordination - lokale Netzwerkstruktur, Entwicklungen der Infrastruktur, neue Angebote im Stadtteil sowie unterstützende Strukturen - der aktuelle Sachstand für die Nürnberger Weststadt zur Kenntnis gebracht. Ebenso werden erste Empfehlungen aus der gemeinsamen Teilnahme der drei mit Bildungsfragen befassten Geschäftsbereiche - 3. Bürgermeister Schule & Sport, Kulturreferat sowie Referat für Jugend, Familie und Soziales - an der Studie "educational governance" der Universität Halle-Wittenberg aufgegriffen.

Zur weiteren Prozessbegleitung und mit dem Auftrag, die Netzwerkstrukturen vor Ort als wesentlichen Beitrag einer lebendigen Lern- und Bildungslandschaft zu festigen, wird eine Verlängerung der Einsätze von Stadtteilkoordination in Gostenhof wie auch in Muggenhof/Eberhardshof um jeweils drei weitere Jahre begründet.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b>
---------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- Nein**
- Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- Nein**
- Ja:** Die Vorlage berichtet aus Stadtteilen, die auf Grund ihrer Bevölkerungsstruktur für den Einsatz von Stadtteilkoordination ausgewählt worden waren - es sind vor allem kinderreiche Stadtteile, in denen sich viele Menschen in prekärer sozialer Lage befinden und in denen Fragen nach mehr Bildungsgerechtigkeit von besonderer Relevanz sind. Über Stadtteilkoordination wird u.a. bedarfsbezogen Unterstützung in diese Stadtteile gelenkt. Diese richtet sich gleichermaßen an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wie auch Jungen und Mädchen je nach deren Unterstützungsbedarf.

4. **Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**3. BM Schule und Sport**

**KUF**

**Stpl**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. V**

Nürnberg, 23.10.2015

Pröiß

(5500)